

Leistungsbeschreibung

für das Vergabeverfahren

2026 - 10037

Rahmenvereinbarung (RV) über die Lieferung von Technischer PSA

INHALTSVERZEICHNIS

1.1	Unternehmensorganisation	3
2	Kurzbeschreibung der Leistung	5
3	Spezifikationen Leistungsbeschreibung	5
3.1	Ausschreibungsgegenständliche Artikel.....	5
3.2	Technische Beschreibungen/ Leistungsverzeichnisse	5
4	Angebotsabgabe und Angebotswertung.....	5
4.1	Angebotswertung	5
4.2	Mustereinreichung zum Nachweis der Produkteigenschaften	6
5	Rahmenbedingungen	6
5.1	Vorgesehene Laufzeit des Vertrages	6
5.2	Lieferzeiten	6
5.3	Versandkosten.....	6
6	Datenschutz im Rahmen der Leistungserbringung.....	6

1 Ausgangslage/Hintergrundinformationen

Im Zuge der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen einigten sich die Länder und der Bund 2017 unter anderem auf die Reform der Bundesfernstraßenverwaltung. Die Bundesautobahnen werden seit dem 01.01.2021 nicht mehr in Auftragsverwaltung durch die Länder, sondern in Bundesverwaltung geführt. Der Bund hat die alleinige Verantwortung für Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, vermögensmäßige Verwaltung und Finanzierung der Bundesautobahnen übernommen. Diese Reform umfasst nahezu 13.000 Kilometer Autobahn in Deutschland bei einem aktuellen Investitionsvolumen von ca. 4 Milliarden Euro pro Jahr in Bau und Erhaltung. Zur Erledigung dieser Aufgaben bedient sich der Bund einer Infrastrukturgesellschaft, „Die Autobahn GmbH des Bundes“, sie wurde am 13. September 2018 gegründet.



Abbildung 1: Bundesweite Aufgaben der Autobahn GmbH

1.1 Unternehmensorganisation

Die Autobahn GmbH besteht aus insgesamt drei Organisationsebenen. Neben der Zentrale in Berlin bestehen insgesamt zehn regionale Niederlassungen. Den Niederlassungen sind 41 Außenstellen sowie 40 bestehende Leitzentralen und Fernmeldemeistereien zugeordnet. Darüber hinaus sind alle Betriebsdienststandorte der 178 Autobahnmeistereien berücksichtigt, die wiederum den Außenstellen angeschlossen sind.

Eine genaue geographische Aufteilung bis auf die Ebene der Außenstellen ist untenstehender Graphik zu entnehmen; ferner sind dort noch die Standorte des Fernstraßenbundesamtes (FBA) – Hauptsitz und drei weitere Standorte – dargestellt.

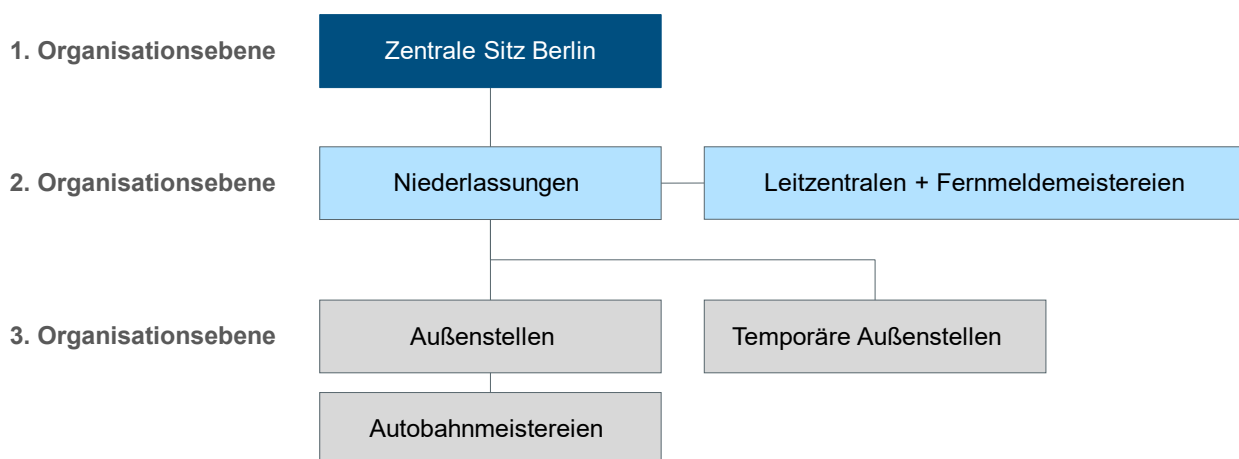


Abbildung 2: Organisationsstruktur Autobahn GmbH

Eine genaue geographische Aufteilung bis auf die Ebene der Außenstellen ist untenstehender Grafik zu entnehmen (vgl. Abbildung 3); ferner sind dort nachrichtlich die Standorte des Fernstraßen-Bundesamtes (FBA) – Hauptsitz und drei weitere Standorte – dargestellt:

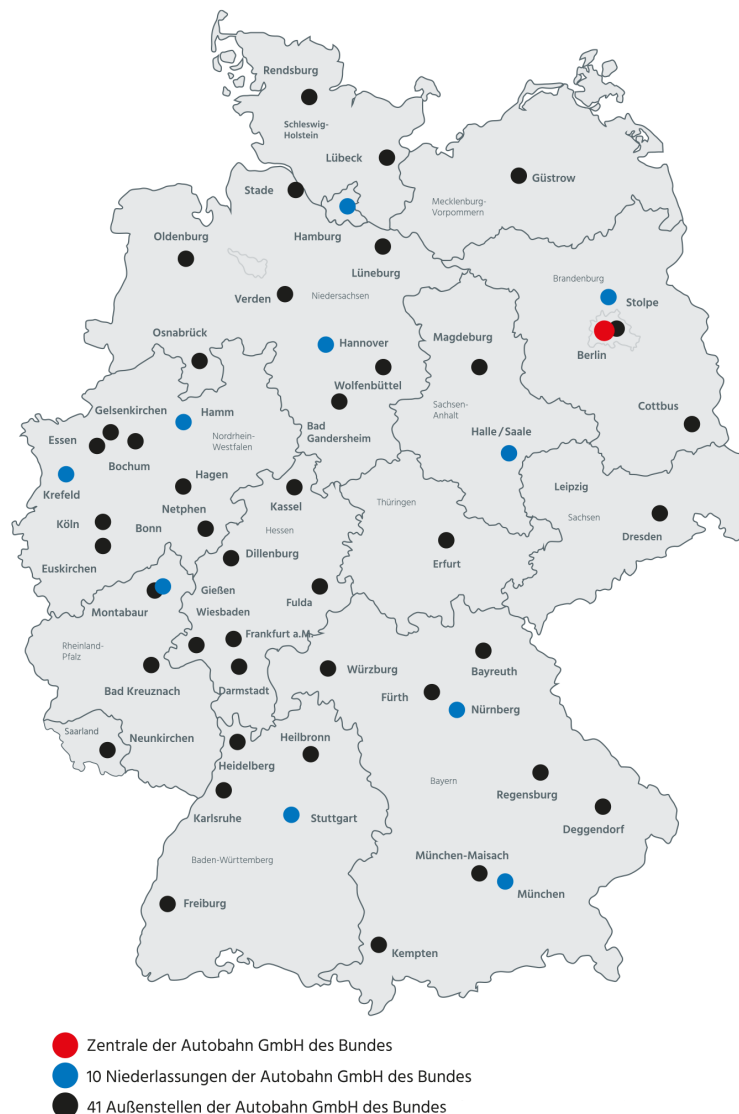


Abbildung 3: Standortkarte der Autobahn GmbH des Bundes

In der Zentrale erfolgt insbesondere eine lebenszyklusorientierte Netzverwaltung. Die Autobahn GmbH erstellt den Finanzierungsrealisierungsplan und Maßnahmen auf der Grundlage des Bedarfplans für die Bundesfernstraßen. Sie erarbeitet Strategie und Grundsätze und übernimmt die Steuerungsfunktion für Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung. Sie ist insbesondere für Kommunikation, IT, Personal, Organisation, Aus- und Fortbildung, Finanzen und Rechnungswesen, Berichtswesen, Recht sowie Einkauf und Beschaffung zuständig.

2 KURZBESCHREIBUNG DER LEISTUNG

Gegenstand der Leistung ist die Lieferung von Technischer PSA (Persönliche Schutzausrüstung) für die Mitarbeitenden der Autobahn GmbH.

3 SPEZIFIKATIONEN LEISTUNGSBESCHREIBUNG

3.1 Ausschreibungsgegenständliche Artikel

Im Rahmen dieser Ausschreibung werden durch den Auftraggeber folgende Artikel entsprechend der unter **Ziffer 5.1** dargestellten Vertragslaufzeit ausgeschrieben:

- ✓ **Automatik Schweißhelm**
- ✓ **Einschub Kniepolster**
- ✓ **Kapselgehörschutz**
- ✓ **COB Kopfleuchte**
- ✓ **COB Baustrahler**
- ✓ **Handhygiene – Box**
- ✓ **Schweißerschürze lang**
- ✓ **Stretch-Gürtel**

3.2 Technische Beschreibungen/ Leistungsverzeichnisse

In der **Anlage C 02_Produktbeschreibung 2026-10037** sind die genauen technischen Beschreibungen und Mindestanforderungen an die jeweiligen Artikel dargestellt. Die aufgeführten Vorgaben sind verbindlich. Mindestkriterien, die nicht erfüllt werden, führen zum Ausschluss des eingereichten Angebots und das Angebot kann nicht gewertet werden.

4 ANGEBOTSABGABE UND ANGEBOTSWERTUNG

4. 1 Angebotswertung

Auf Grundlage der durch den Auftragnehmer eingereichten Angebotsunterlagen findet eine entsprechende Wertung der eingereichten Angebote statt.

Bewertungsmatrix RV Technische PSA	
Kriterien	Bewertung [Punkte]
Preis	100
Gesamt	100

4.2 Mustereinreichung zum Nachweis der Produkteigenschaften

Der Nachweis der in der Produktbeschreibung geforderten Mindestkriterien ist über die Einreichung in der Produktbeschreibung genannten Produkte zu belegen. Fehlende Produkte werden nicht nachgefordert und führen zum Ausschluss.

Hierzu sind durch den Bieter innerhalb von 5 Tagen nach gesonderter Aufforderung jeweils 1 Muster der in der Produktbeschreibung C_02 aufgeführten Artikel einzureichen.

Eine Wertung des Angebotes ist nur möglich, wenn alle geforderten Produkte gem. **Anlage C 02_Produktbeschreibung RV Technische PSA** angeboten werden.

Die Anlieferung der Muster erfolgt an die folgende Lieferadresse:

Die Autobahn GmbH des Bundes
Zentrale
z.Hd. Arbeitssicherheit / Hr. Thomas Koch
2026-10037 RV Technische PSA
Heidestraße 15
10557 Berlin

5 RAHMENBEDINGUNGEN

5.1 Vorgesehene Laufzeit des Vertrages

Der Vertrag beginnt mit Zuschlagserteilung und endet mit dem Ablauf von 48 Monaten.

5.2 Lieferzeiten

Die Lieferzeit darf 40 Kalendertage nach Bestellung nicht überschreiten.

5.3 Versandkosten

Der Mindestbestellwert beträgt € 100,- netto. Bestellungen unter € 100,- netto sind ausgeschlossen. Der Auftragnehmer hat die Preise inkl. Versandkosten anzugeben.

6 DATENSCHUTZ IM RAHMEN DER LEISTUNGSERBRINGUNG

Der Auftragnehmer garantiert die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben gemäß EU-Recht, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und nationalem Recht, insbe-

sondere dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG n. F.). Der Auftragnehmer ist auf Verlangen des Auftraggebers zur Vorlage eines aussagefähigen, kompakten Datenschutzkonzepts, mit dem die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nachgewiesen werden, verpflichtet.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich gegenüber dem Auftraggeber, die ihm übermittelten, personenbezogenen Daten sowie alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln, insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben und ausschließlich zu den vereinbarten Zwecken zu verarbeiten.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass von ihm zum Zugriff auf die personenbezogenen Daten befugte Dritte, einschließlich Auftragsverarbeiter, die Geheimhaltung und Sicherheit der personenbezogenen Daten beachten und wahren. Die unter der Verantwortung des Auftragnehmers tätigen Personen, darunter auch Auftragsverarbeiter, dürfen die personenbezogenen Daten nur auf seine Anweisung verarbeiten. Diese Bestimmung gilt nicht für Personen, die von Rechts wegen zum Zugriff auf die personenbezogenen Daten befugt oder verpflichtet sind.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich insbesondere zur Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen zum Schutz der an ihn übermittelten personenbezogenen Daten gemäß Art. 5 Abs. 2, Art. 24 Abs. 1 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Im Übrigen ist der Auftragnehmer für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Verantwortlicher i.S.d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO und hat daher selbst für die Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen Sorge zu tragen. Der Auftragnehmer informiert die Betroffenen jeweils sachgerecht und lässt ihnen die weiteren Informationen gem. Art. 13, 14 DSGVO zukommen. Der Auftragnehmer hat die für die jeweilige Datenverarbeitung erforderliche Rechtsgrundlage sicherzustellen.